

IST DIE KATHOLISCHE KIRCHE HEIMAT FÜR KOLPING?



Jede Schlagzeile ist ein neuer Grund, zu hinterfragen, ob Kolping noch Heimat in der katholischen Kirche findet.

Jede Schlagzeile bringt in Erklärungsnote.

Warum sind wir als Kolpinggeschwister noch Teil der katholischen Kirche?

Wenn diese doch so unterschiedlich und gegensätzlich zu Adolph Kolpings Ansichten ist. Wenn diese doch ihre Fehler nicht einsieht und sich nichts ändert. Wenn diese sich auch nicht ändern will.

Weil katholische Kirche eben nicht das ist, was in die Nachrichten kommt. Unsere Kirche ist nicht die Amtskirche, unsere Kirche ist mehr als die Vorschriften der Pfarrer, Bischöfe und Päpste.

Wenn diese doch ihre Fehler nicht einsieht und sich nichts ändert. Wenn diese sich auch nicht ändern will.

Weil katholische Kirche eben nicht das ist, was in die Nachrichten kommt. Unsere Kirche ist nicht die Amtskirche, unsere Kirche ist mehr als die Vorschriften der Pfarrer, Bischöfe und Päpste.

Unsere Kirche bedeutet Nächstenliebe, Akzeptanz, Toleranz.

Unsere Kirche bedeutet Gerechtigkeit.

Unsere Kirche bedeutet jeder Mensch ist gleich – jeder Mensch ist Gottes Abbild.

Unsere Kirche bedeutet, welches Geschlecht oder welche Sexualität ein Mensch hat, ist nicht von Bedeutung.

Unsere Kirche bedeutet Liebe.

Ist es nicht also unsere Pflicht, nicht nur als Christ*innen, sondern als Kolpinggeschwister uns dafür einzusetzen? Für diese Kirche, so unterschied-

lich sie zu der Amtskirche sein mag?

Ist es nicht unsere Pflicht zu kämpfen, dass wir wieder zu diesen Werten zurückkommen? Zu kämpfen, dass jede*r in dieser Kirche die gleichen Rechte wahrnimmt. Ist es nicht unsere Pflicht, für eine akzeptierende, tolerante, nicht diskriminierende Kirche zu kämpfen?

Diesen Kampf können wir nur gewinnen, wenn wir alle an dem gleichen Strang ziehen, wenn wir alle vorwärts gehen wollen und uns verändern wollen.

Diesen Kampf können wir nur gewinnen, wenn wir von unten starten. Wenn wir von unten die Kirche ein bisschen bunter machen. Wenn wir von unten zeigen: Das ist unsere Kirche.

Wird dieser Kampf schwer, ermüdend und lang werden?

Ja, das wird er. Er wird uns zur Verzweiflung bringen und uns alle Nerven rauben.

Wir werden immer wieder kurz vor dem Aufgeben stehen. Wir werden uns immer wieder fragen, ob wir Heimat in der katholischen Kirche finden.

Doch sollte uns dieser Kampf das alles wert sein.

Lasst uns zusammen mutig für eine faire Kirche kämpfen, uns der Amtskirche wieder annähern und so unsere Heimat neu gestalten.

Text von Katharina Geitner, Diözesanleitung der Kopingjugend Eichstätt

In den letzten Jahren war die katholische Kirche sehr präsent in den Medien – und das nicht aufgrund positiver Schlagzeilen.

Ob Missbrauch Skandal, Verurteilung von Homosexualität, Korruption, Missmanagement, frauenfeindliche Rollenbilder oder Vertuschung von Straftaten.

Die Liste der negativen Schlagzeilen ist lang und ermüdend – seit Jahren hört man nur die gleichen schlechten Nachrichten und doch wird die Liste immer um einen neuen Punkt länger.

Aber wie sagt man so schön: Bad publicity is better than no publicity.

Ist das wirklich so? Sind diese ganzen schlechten Schlagzeilen, wirklich besser als gar keine Schlagzeilen?

Jede Schlagzeile ist ein neuer Grund, die katholische Kirche hinter sich zu lassen.

Jede Schlagzeile ist ein neuer Grund, zu hinterfragen, warum man noch Teil davon ist.

DIÖZESANKONFERENZ

Wann? 21.-22.10.2023

Wo? 92345 Mühlbach bei Dietfurt

Wir halten Rückblick: Welche Veranstaltungen und Projekte wurden im vergangenen Jahr durchgeführt? Was war gut und was kann man verbessern? Ihr als Mitglieder der Ortsgruppen könnt schon mal Ideen sammeln. Denn nur wer dabei ist, kann auch mitbestimmen! Natürlich darf auch eine DiKo-Party am Samstagabend nicht fehlen.

Anmelden könnt ihr euch unter dem Link auf unserer Homepage.

GRUPPENLEITERSCHULUNG

Auch die Gruppenleiterschulung findet wie gewohnt im Herbst statt.

GRUSL I 13.-15.10.,

GRUSL II 10.-12.11.,

GRUSL III 01.-03.12.2023

An den 3 Wochenenden am Habsberg lernt ihr viele andere Jugendliche kennen, erfahrt alles rund um das Thema Gruppenstunde und werdet zum*zur Gruppenleiter*in ausgebildet.

Anmelden könnt ihr euch unter jugs.herrieden@bistum-eichstaett.de.

Alle Infos zu unseren Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage.

News & Infos

Kolpingjugend
Diözesanverband
Eichstätt

Kolping

RUNDBRIEF DES DIÖZESANVERBANDS EICHSTÄTT

AUSGABE 3/2023

DIÖZESANVERSAMMLUNG 2023

**DU FEHLST UNS!
WERDE TEIL UNSERER VORSTANDSCHAFT**



GESTALTE KOLPING AKTIV MIT!

Melde dich bei uns:

Kolpingwerk Diözesanverband Eichstätt, Tel. 08421/50-584, www.kolpingwerk-eichstaett.de

Am 7. Oktober 2023 ist es soweit: Die Diözesanversammlung des Kolpingwerkes wählt einen neuen Diözesanvorstand.

Zur Wahl stehen auch die Positionen des*der Diözesanvorsitzenden und des*der Stellvertretenden. Nach 15 Jahren Stabilität im Amt der Diözesanvorsitzenden legt Eva Ehard ihr Ehrenamt auf Diözesanebene nieder. Bis zur Wahl im Oktober sucht der Diözesanverband nach geeigneten Personen; nicht zuletzt warten

auch noch einige Fachausschüsse auf diejenigen, die bereit sind, sich und ihre Erfahrung einzubringen. Es werden keine Superhelden oder Selbstdarsteller gesucht. Die Ämter warten eher auf diejenigen, die sich in den Dienst der anderen stellen wollen; die Freude am Ehrenamt und in der Verbandsarbeit haben; die ihre Frau oder ihren Mann im Alltag stehen und Hoffnung aus dem Evangelium Jesu Christi schöpfen. Dem Vorbild des Seligen Adolph Kolping folgend, denken Frauen und Männer vernetzt

und sorgen dafür, dass alle vom Miteinander profitieren. Gemeinsame Interessen zu bündeln und den lebendigen Austausch zu initiieren ist Kolpingschwestern und –brüdern vor Ort und in der Einen Welt wichtig. Die Tat zielt seit den Zeiten des Gsellenvaters die Frau oder den Mann. „Wer Mut zeigt, macht Mut“: Die vielzitierte Aussage Adolph Kolpings lädt jede und jeden ein, sich in den Diözesanvorstand einzubringen und mutig gemeinsam mit anderen voranzugehen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Diözesanversammlung
07.10.
Allersberg

Weitere Infos/Termine unter www.kolpingwerk-eichstaett.de/termine

Diözesankonferenz KJ
21.-22.10.
Mühlbach bei Dietfurt

Diözesanwallfahrt
17.09.
Nürnberg Katzwang

Grusl
Grusl I 13.-15.10.
Grusl II 10.-12.11.
Grusl III 01.-03.12.
Habsberg

Auszeit-Tage für Frauen
14.10.- Berg
18.11.- Herrieden
18.11.- Rednitzhembach

Glaubenstag für Männer
25.11.
Eichstätt

VERSCHIEDENE VERANSTALTUNGEN IM BLITZLICHT



Familientag in Pappenheim am 13.05.2023 mit Musik und Burgbesichtigung inkl. Schatzsuche



Kindermalaktion mit dem Thema "Peru" am 01. und 02.07.23 beim Altstadtfest in Eichstätt im Rahmen der Willibaldswoche

Die ausführlichen Berichte können Sie auf unserer Homepage www.kolpingwerk-eichstaett.de finden



Oma - Opa - Tag in Velburg mit Besuch der Tropfsteinhöhle und Bauernhoferkundung mit Enkelkindern

Aktionstag
Eine Weltfamilie
30. September 2023
www.kolping.net/aktionstag

DIÖZESANWALLFAHRT AM 17.09.2023 IN KATZWANG



Die diesjährige Diözesanwallfahrt führt nach Katzwang.

2017 hat die KF Katzwang ein Kanalkreuz errichtet und wurde dafür mit dem Kolping-Förderpreis ausgezeichnet. Zum Fest Kreuzerhöhung beginnt der Gottesdienst um 10 Uhr in St. Marien. Anschließend setzt sich der Kirchenzug in Richtung Kanalkreuz in Bewegung; dort findet gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde eine ökumenische Station statt. Anschließend besteht für die Wallfahrtsteilnehmer*innen

die Möglichkeit zu einem Mittagessen und zum Gedankenaustausch im Pfarrheim.

Herzliche Einladung an alle!

Verbindliche Anmeldungen für das Mittagessen nimmt das Kolpingbüro in Eichstätt entgegen, bfliieger@bistum-eichstaett.de

EU-LIEFERKETTENGESETZ AUF DER ZIELGERADEN

Nachdem wir uns als DV Eichstätt bereits mehrfach für ein starkes Lieferkettengesetz eingesetzt haben, scheint das Gesetz jetzt auf der Zielgeraden.

Am 1. Juni hat das Europäische Parlament den Weg für die finale Verhandlungsphase zum EU-Lieferkettengesetz freigemacht. Bereits eine Woche später hat der Trilog zwischen Kommission, Rat und Parlament begonnen. Das Gesetz ist ein wichtiger Schritt, um Unternehmen zur Achtung von Menschenrechten, Umwelt und Klima zu verpflichten. Dafür braucht es starke Regeln für die gesamte EU.

Bereits der Kommissionsentwurf für eine EU-Richtlinie vom Februar 2022 hat das Potential, für deutliche Verbesserungen zu sorgen. So würden deutlich mehr Unternehmen erfasst; es würde grundsätzlich die gesamte Wertschöpfungskette in den Blick genommen; und auch eine Haftung wäre ausdrücklich vorgesehen. Besonders bei letzterem blieb das deutsche Gesetz hinter den Erwartungen aus Kirchen, Gewerkschaften und Zivilgesellschaft zurück.

Durch die europaweite zivilgesellschaftliche Bündnisarbeit mit Beteiligung vieler kirchlicher Organisationen (hier gehört Kolping maßgeblich

dazu) wurde der bisherige Prozess mit Informations- und Kampagnenarbeit begleitet. So ist es gelungen, den breiten gesellschaftlichen Willen zu diesem politischen Projekt sichtbar zu machen. In die Initiative Lieferkettengesetz haben sich neben Kolping rund 130 Organisationen auch mit ihrer Expertise zu vielen Fragen eingebracht. Mit Blick auf den Trilog wird es jetzt noch einmal wichtig, die Erwartungen an ein starkes EU-Lieferkettengesetz, das Unternehmen wirksam zur Achtung von Menschenrechten, Klima und Umwelt verpflichtet, zum Ausdruck zu bringen.

PRAXISKOORDINATOR FÜR DEN AUSBILDUNGSVERBUND ALTMÜHLFRANKEN



Das Kolping-Bildungswerk als jüngstes Mitglied im Ausbildungsverbund Altmühlfranken hat die Anstellungsträgerschaft für einen Praxiskoordinator zur Unterstützung der verbundenen Einrichtungen und Träger übernommen. Durch die Förderung des Landesamtes für Pflege wurde es möglich, das Projekt, das dem Arbeits- und Fachkräftemangel entgegen wirken soll, zu starten. Der Praxiskoordinator wird sich um die Auszubildenden kümmern und ihr Ansprechpartner „in allen Lebenslagen“ sein. In der Gesundheitsregion plus des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen wird dadurch ein Mehrwert für die Menschen und ihre Gesundheit sowie für Pflegebedürftige geschaffen

BERUFLICHE WEITERBILDUNG



Die Förderung durch das bayerische Wirtschaftsministerium erlaubt es dem Kolping-Bildungswerk, in einem

modern ausgestatteten Unterrichtsraum, zur Förderung der beruflichen Weiterbildung in der Wirtschaft und zur Verbesserung der Fachkräfteversorgung in der bayerischen Wirtschaft beizutragen. Ein Hauptaugenmerk liegt für das Kolping-Bildungswerk auf der Förderung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund; diese Menschen, die durch die eigene Arbeitsleistung dazu beitragen, dass der Arbeitskräftemangel verringert wird, nehmen das Angebot dankbar an.

Anmeldungen nimmt das Kolpingbüro in Eichstätt entgegen, aliepold-rein@bistum-eichstaett.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kolpingwerk Diözesanverband Eichstätt
Eva Ehard, Diözesanvorsitzende
Burgstr. 8, 85072 Eichstätt
Tel. 08421/50-584
Mail: kolpingwerk@bistum-eichstaett.de
Web: www.kolping-eichstaett.de
Verantwortlich für Inhalt & Gestaltung:
Ewald Kommer, Diözesangeschäftsführer
Petra Hopf, Verwaltungsangestellte
Fotos: Kolping DV Eichstätt